



Nr. 93

18. März 2005

Probieren schon vorm Studieren Schülerlabor NanoBioLab an der Saar-Uni erhält Fördergeld in Höhe von 17.000 Euro

Mit einem Fördergeld in Höhe von 17.000 Euro hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das NanoBioLab am Lehrstuhl für Physikalische Chemie der Universität des Saarlandes ausgezeichnet. Bei einem deutschlandweiten Wettbewerb von mehr als 170 Schülerlaboren wurde NanoBioLab als eines von 6 Chemieschülerlaboren und als eines von 18 Preisträgern insgesamt ausgewählt.

Initiatoren und Betreiber des saarländischen Schüler-Chemielabors *NanoBioLab* sind Professor Rolf Hempelmann und Dr. Harald Natter vom Lehrstuhls für Physikalische Chemie an der Saar-Uni, gemeinsam mit Studienrat Walter Zehren von der Marienschule Saarbrücken. Ziel ihres Beitrags zum Wettbewerb der Schülerlabore ist es, *NanoBioLab* in die fachpädagogische Ausbildung angehender Lehrkräfte zu integrieren. „Im Rahmen unseres ‚Pilotprojekts Fachdidaktik‘ werden Studierende des zukünftigen Master-Studiengangs Lehramt Chemie im WS 05/06 Chemiedidaktik schon an der Universität direkt an Schülern erproben und erlernen“, erklärt Professor Hempelmann. An zwei Nachmittagen pro Woche haben Schüler der Klassenstufen 8 bis 11 im *NanoBioLab* die Möglichkeit, schülergerechte Aufgaben ohne vorgefertigte Versuchsanleitungen mit den bereitstehenden Geräten und Chemikalien experimentell zu lösen. Seit dem Start im Januar 2003 kann *NanoBioLab* bereits rund 1800 Schülerbesuche verzeichnen. Betreut wird das „forschende Lernen“ von Studierenden des Lehramts Chemie und Chemiereferendaren unter der gemeinsamen Leitung von Schule und Hochschule. Diese intensive Betreuung kostet natürlich Geld. „Bisher hat uns das saarländische Wirtschaftsministerium großzügig unterstützt“, so Professor Hempelmann; „Mit dem Fördergeld des Bundesministeriums kann *NanoBioLab* jetzt anderthalb Jahre lang weiter betrieben werden“.

Überreicht wurde die Auszeichnung im Rahmen der Tagung „Forschen statt Pauken“, die Ende Februar 2005 auf Einladung des vom BMBF geförderten Projektes Lernort Labor (LeLa) in Hamburg stattfand. Mit der Vergabe der Fördergelder will das BMBF die hervorragende Arbeit und Leistung der Schülerlabore anerkennen, die mit dem gemeinsamen Ziel entstanden sind, das Interesse von Kindern und Jugendlichen an den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern zu wecken.

Presse- und
Informationszentrum

Gebäude 5
66123 Saarbrücken

Telefon (0681) 302-2601
Telefax (0681) 302-2609

Redaktion:
Veronika Wetzel
Telefon (0681) 302-4138
E-Mail:
pressteam@univw.uni-saarland.de

Sie haben Fragen?

Bitte wenden Sie sich an
Prof. Dr. Rolf
Hempelmann
Physikalische Chemie,
Universität Saarbrücken
Tel.: 0681/302-4750
E-Mail: r.hempelmann@mx.uni-saarland.de